

Arbeitgeber setzt Verhandlungen aus! **Arbeitsdirektorin ohne Mandat für wertschätzende Löhne**

Auch nach über 12 Stunden Verhandlungsmarathon konnte **kein akzeptables Ergebnis** erzielt werden.

Die Arbeitgeberseite war nicht bereit, den Vattenfall-Beschäftigten mit einem guten Angebot entgegenzukommen und beharrte auf ihren Vorstellungen.

Nach vielen Diskussionen bot die Arbeitgeberseite abschließend folgendes an:

- 2,85 % für 18 Monate
- 1,9 % für 10 Monate (ab 01.04.2020)
- Gesamtlaufzeit 28 Monate (bis 31.01.2021)

Rechnet man diese Erhöhungen um, so sind es weiterhin **nur 1,9 % auf 12 Monate**. Damit wird deutlich, dass nicht mal der Inflationsausgleich erreicht wird!

- Auszubildende:
 - 40 Euro ab Oktober 2018
 - 40 Euro ab April 2020

Andere Forderungen wie die Anpassung des ATZ-Tarifvertrages an die geänderten gesetzlichen Regelungen, eine Generationszulage und eine Mitgliedervorteilsregelung **wurden kategorisch abgelehnt**.

Der eintägige Warnstreik am 26. Oktober hat den Arbeitgeber nicht beeindruckt! Klar ist, dass derzeit am Verhandlungstisch keine Verbesserungen erreicht werden können.

Deshalb brauchen wir Euch ALLE!
Nur mit Eurer Unterstützung kann mehr durchgesetzt werden.

Die Vertrauensleute werden kurzfristig über weitere Maßnahmen beraten.
Weitere Infos folgen.

Kollegiale Grüße,
Eure ver.di Tarifkommission und
Robin Marks, Verhandlungsführer



Jetzt Mitglied werden: <http://macht-immer-sinn.de/>